

**Antwort des Stadtrates vom 14. August 2006**

**Unfallgefahren auf dem neu gestalteten Kirchplatz (S3.4.Kip.)**

(Interpellation von Elisabeth Müller-Forrer)

Elisabeth Müller-Forrer, Mitglied des Gemeinderates, und 3 Mitunterzeichnende haben am 7. April 2006 folgende Interpellation eingereicht:

*"In seiner Antwort vom 31. Oktober 2005 auf meine Kleine Anfrage, verteidigt der Stadtrat den funktionellen, architektonischen und technischen Sinn der Stufe auf dem Platz vor der katholischen Kirche. Mittlerweile haben verschiedene Fachleute und Betroffene meine damaligen Bedenken mehr als bestätigt. Vergleiche meinen Brief an den Stadtrat vom 3. November 2005 mit der Beurteilung von Frau Regina Waltherth-Galli, Architektin der Behindertenkonferenz des Kanton Zürich und den Brief von Herrn Markus Zweifel, BfU-Chef-Sicherheitsdelegierter vom 27. März 2006 an R. Wohlgemuth, BfU-Sicherheitsdelegierter der Stadt.*

*Der Platz vor der Kirche weist störende Erschwernisse für ältere und behinderte Menschen und verschiedene Unfallgefahrenstellen für Jung und Alt auf. Er entspricht in keiner Art und Weise der heute üblichen architektonischen und baulichen Sorgfalt bei der Gestaltung öffentlicher Plätze.*

*Ich bitte den Stadtrat, folgende Fragen zu beantworten:*

- 1. Wie ist es möglich, dass die Werkleitungen im Bereich des Kirchplatzes übersehen und falsch eingeschätzt wurden und damit die Bodenplatten, der Brunnen, die Baumgruppe und der Behindertenparkplatz nicht wie auf den Plänen vorgesehen realisiert werden konnten?*
- 2. Wie und wann gedenkt der Stadtrat für die Sicherheit der Benutzer des Platzes vor der Kirche zu sorgen und die verschiedenen Mängel definitiv zu beheben?*
- 3. Wer haftet für die unsorgfältige Beratung, Planung und Durchführung der Arbeiten auf diesem Platz?*
- 4. Wer haftet im vorliegenden Fall für die Kosten von Unfällen?*
- 5. Wie wird die Behebung der Mängel finanziert?"*

Mitunterzeichnende:

- Nils Wimmersberger
- Ueli Bayer
- Werner Hogg

**Der Stadtrat beantwortet die Interpellation wie folgt:**

Zu Frage 1

Die genaue Lage der Werkleitungen war aus den vorhandenen Unterlagen nicht ersichtlich. Für die Bestimmung der wichtigsten Leitungen erfolgten Sondierungen. Eine weiterführende Abklärung wäre mit einem unverhältnismässigen Aufwand verbunden gewesen. Wegen diesen vorhandenen Werkleitungen und dem geplanten Fundament einer späteren Doppelspur der BDWM-Bahn - die Treppenstufen westlich der Kirche mussten entsprechend zurückgenommen werden - konnten leider nicht alle Bäume realisiert werden. Die vorhandenen Werkleitungen führten jedoch zu keinen konzeptionellen Änderungen im Vergleich zum Auflageprojekt vom 20. Oktober 2003.

Zu Frage 2

Der Stadtrat ist bemüht, für die Sicherheit der Benutzer des Platzes zu sorgen und steht im Kontakt mit den entsprechenden Fachstellen. Er hat bereits verschiedene Vorschläge geprüft, wie die Stufe zwischen dem Kirchplatz und dem Vorplatz der St. Agathakirche entschärft werden könnte. Dabei sind sowohl Gesichtspunkte der Ästhetik als auch der Unfallverhütung zu berücksichtigen.

Zu Frage 3

Die Arbeiten auf dem Kirchplatz wurden sorgfältig geplant und ausgeführt. Bei fehlerhafter Auftragserfüllung kann auf den entsprechenden Fachplaner oder Unternehmer zurückgegriffen werden.

Zu Frage 4

Gemäss Art. 58 OR haftet der Werkeigentümer bei Unfällen, welche sich aufgrund fehlerhafter Anlage oder Herstellung des Werkes ereigneten. Als Werkeigentümer gilt die Stadt Dietikon; sie haftet auch für Fehler oder mangelhaften Unterhalt des Kirchplatzes auf Privatgrund.

Zu Frage 5

Die Behebung von allfälligen Werkmängeln erfolgt gemäss Bauvertragsrecht resp. Regelung in den entsprechenden Werk- und Planerverträgen. Liegt der Mangel nicht in der Ausführung, sondern in der Unfallträchtigkeit des an sich vertragsgemäss erstellten Werkes, hat der Werkeigentümer für die zusätzlichen Sicheruntermassnahmen aufzukommen.

Referent: Stadtpräsident Otto Müller

\*\*\*\*\*

dd  
0814Kirchplatz

NAMENS DES STADTRATES  
Der Präsident i.V.: Der Schreiber:

versandt am:

Jean-Pierre Balbiani

Thomas Furger